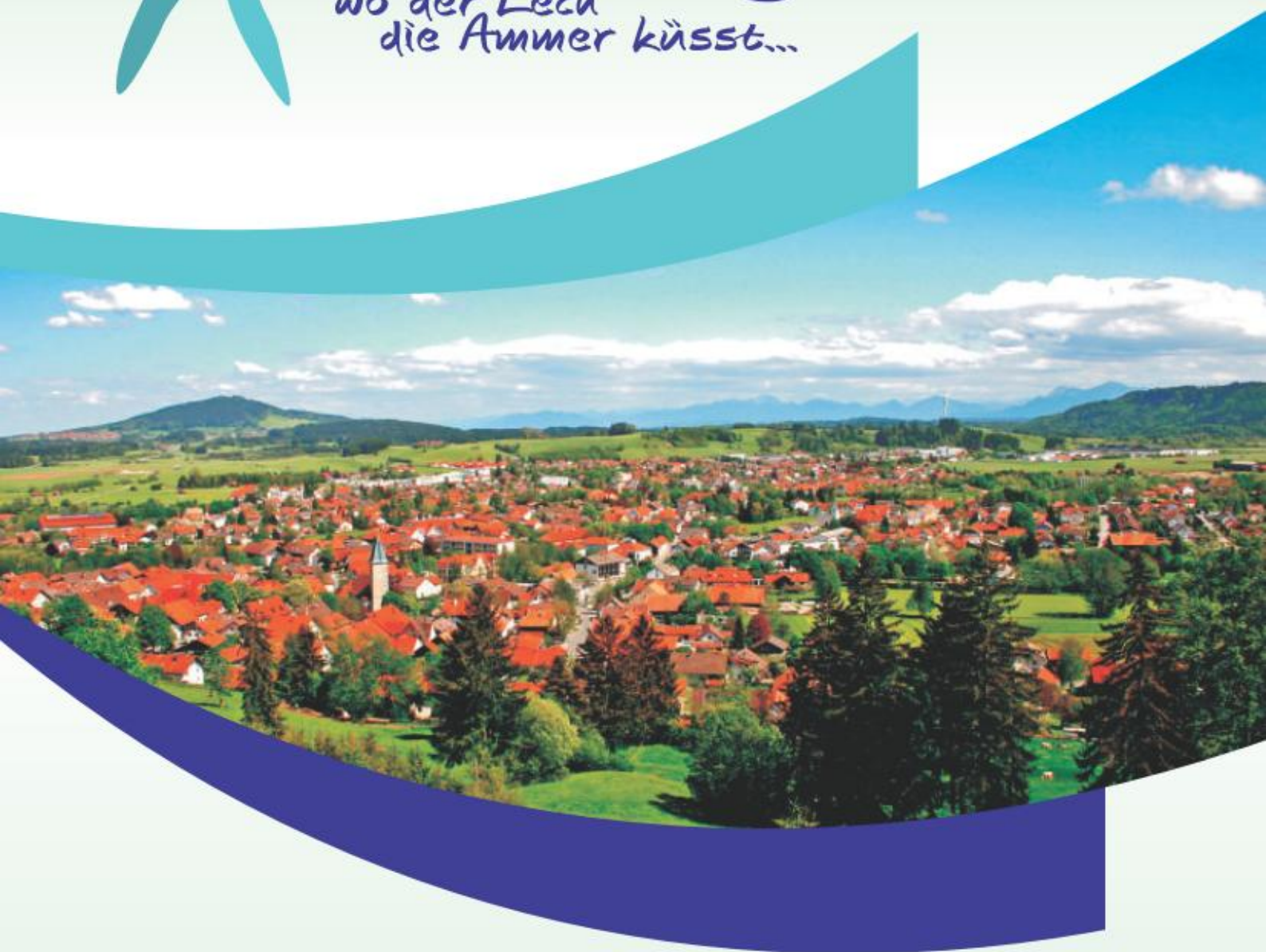




Peiting

*wo der Lech
die Ammer küsst...*



... das MEHR im Pfaffenwinkel.



Historie



Kultur



Wasser



Freizeit



Sport



Das „Museum im Klösterle“ neben der Wallfahrtskapelle „Maria unter der Eiche“



Impression vom Hauptplatz



Das Peitinger Ortszentrum aus luftiger Höhe betrachtet



Herzl

Unser Markt



Blick von Herzogsägmühle-Obland auf Peiting

Dort, wo sich die wilde Ammer und der romantische Lech am nächsten kommen; dort, wo bei Föhnwind die Alpen zum Greifen nah sind; dort, wo schon die Römer sich niederließen;

dort, an der Grenze zwischen dem bayerischen Oberland und dem Allgäu, befindet sich der Markt Peiting.



Blick über den Hauptplatz auf das Rathaus

Das MEHR im Pfaffenwinkel

ich willkommen in Peiting

Direkt an der Romantischen Straße, auf 730 m Höhe, liegt unser Markt, der seinen dörflichen Charakter trotz der mittlerweile fast 12.000 Einwohner bis heute erhalten konnte. Genau dieser Charakter lädt Sie an vielen Stellen dazu ein, Menschen, Natur und Kultur des oberbayerischen Voralpenlandes näher kennen zu lernen.

Ganz gleich, ob Ihr Herz für die Schönheiten der Natur schlägt oder für die Schätze der Vergangenheit; ob Sie ein umfangreiches Sportangebot schätzen oder lieber die Geselligkeit mit netten Menschen pflegen ...
die Peitinger freuen sich auf Ihren Besuch!



Bereits im Jahr 1055 wurde von Herzog Welf I. von Bayern auf dem Peitinger Schlossberg die Burg Peiting als Stammburg der Welfen am Lechrain gebaut. Die eindrucksvollen Anlagen der benachbarten Klöster in Rottenbuch und Steingaden sind ebenfalls den Welfen zu verdanken.

fischem und Wittelsbacher Besitz. Im Jahr 1348 wurde die Welfenburg durch ein Erdbeben zerstört. Auch die Pest sorgte mehrmals für den Niedergang des im Mittelalter bedeutenden Ortes, der 1438 von Herzog Ernst das Marktrecht verliehen bekam. Erst 1920 begann mit der Abteufung

einer Vielzahl mittelständischer und handwerklicher Betriebe, sowie von der traditionellen bäuerlichen Landwirtschaft geprägt. Zusammen mit den Naturschönheiten zwischen Lech und Ammer ist gerade sie hier Garant für das einmalige Landschaftsbild.

Eine besondere Erwähnung verdient das Diakoniedorf Herzogsägmühle, das Menschen in besonderen Lebenslagen seit über 100 Jahren die Geborgenheit angeeignet lässt, die auch ganz Peiting charakterisiert.

Von den Römern bis heute ...

Ort mit Geschichte

Aber bereits 3000 bis 1800 v. Chr. sind Siedlungsspuren in Peiting nachgewiesen. Einige Relikte kann man heute im „Museum im Klösterle“ besichtigen. Die um 100 n. Chr. nahe dem „Weinland“ gebaute römische „Villa Rustica“, deren freigelegten Gebäudestrukturen in einem Schutzhaus seit 2012 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht sind, dokumentiert römische Kultur an der Via Claudia Augusta nördlich der Alpen und östlich des Lechs. Bis zum Jahr 1343 war der Ort in Stau-

des Kohleschachtes der Aufstieg zu einem regional bedeutenden Wirtschaftsstandort. Bis 1968 haben ca. 1000 Bergknappen hier die oberbayerische Pechkohle gefördert. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges fanden über 1500 Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten in Peiting eine neue Heimat. Zum ehrenden Gedenken wurde am Peitinger Kalvarienberg von der Sudetendeutschen Landsmannschaft im Jahr 1987 eine Kapelle errichtet. Heute ist der Ort von



Im Schutzhaus der römischen „Villa Rustica“



Villa Rustica Peiting

Zirkelhaus über
merkenlose Bedeckung

Römischer Kötchen und
Heilküchen - Leihgärten

Das römische Peiting
Villa Rustica - 1. J. n. Chr.

SCHLÜSSEL

Grüne Bausteine

Grüne Bausteine

Informationen

Römer, Welfen und ...



Ein Modell der
„neuen Burg Peiting“ von Welf I.
im „Museum im Klösterle“



Gedenkkapelle zu Ehren
der Vertriebenen



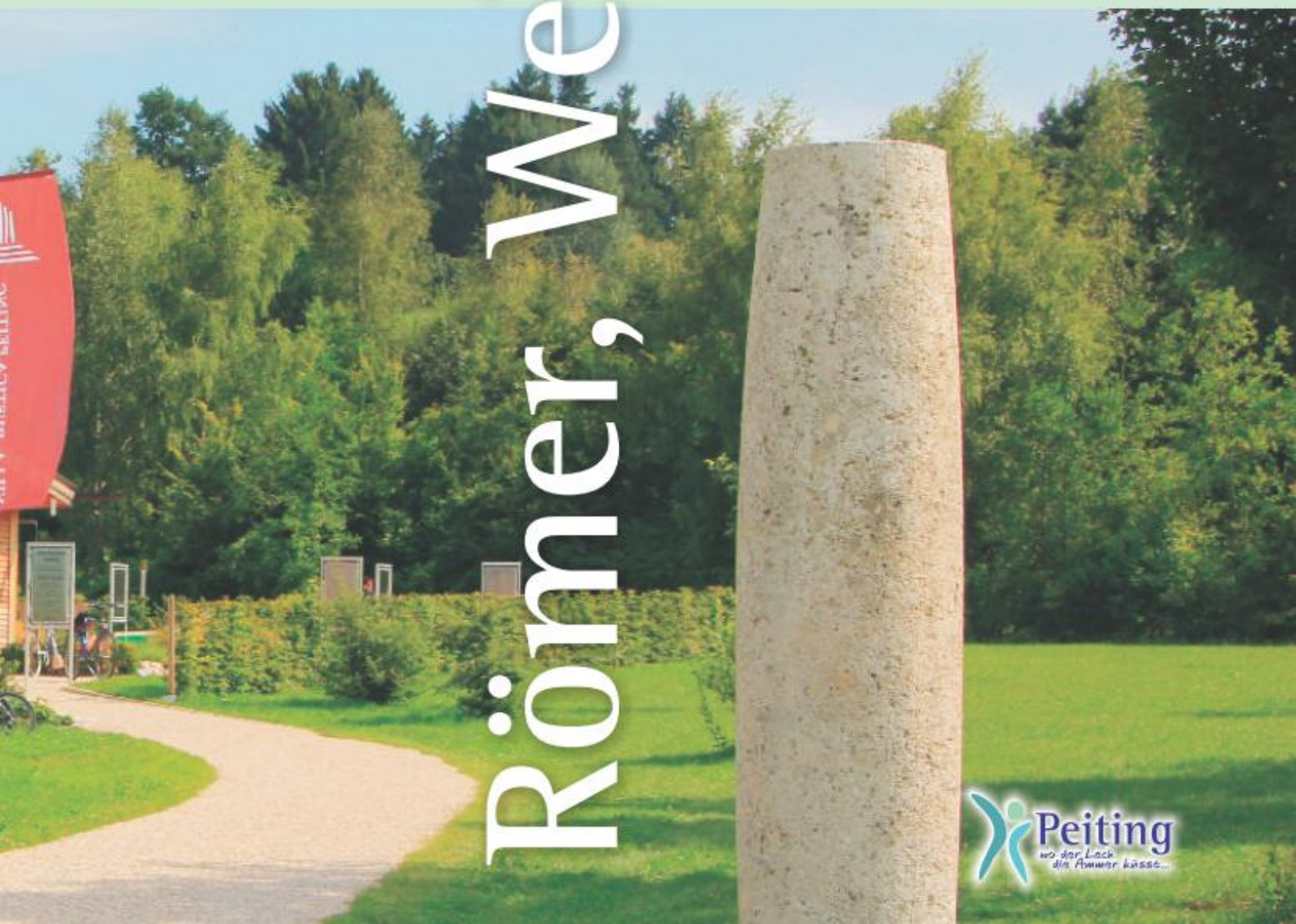
Der Lindenhof in
Herzsägmühle



Das „Museum im Klösterle“ lässt das Bergwerk nochmal aufleben.



Blick auf Peiting, mit dem Bergwerk im Hintergrund.
Auf dem Hügel links hinter dem Bergwerk steht heute das Windrad.





Das „Museum im Klostertal“



Leben auf dem
Peitinger Bauernmarkt



Säcklermeister
Hans Stöger



Hinterglasmalerin
Friede Wirtl



Volkstanz beim Mailbaum-Aufstellen

Tradition, Werte, Feiern ...

Der dörfliche Charme ist in Peiting überall zu spüren. Dies liegt auch zu guten Teilen an vielen gelebten Traditionen, die sie für jeden fühlbar machen. Die Peitinger selbst sind es, die das romantische Ortsbild durch zahllose Aktivitäten, Feste und Events zum Leben erwecken. Sei es der Bauernmarkt, den die ortsansässigen Landwirte einmal monatlich bieten, sei

Lebendig, traditionell, gesellig Kultur, die lebt

es die Serenade am „Gumpen“, bei der sich örtliche und regionale Musikgruppen präsentieren. Seien es traditionelle Berufsbilder, die man in vielen anderen Orten gar nicht mehr findet, oder das „Museum im Klösterle“ mit seinen interessanten Abteilungen „Geschichte und Sakrales“, „Bergbau in Peiting“, „Skimuseum“ und „Imkerei, Jagd und Fischerei zwischen Lech und Ammer“.

Kultur lebt auf in Peiting. Leben Sie mit!



Bei der „Gumpenserenade“ mit verschiedenen Musikgruppen



Die Trachtenjugend beim Bürgerfest am Hauptplatz





Lech, Ammer, Seen ...



Der Lech bei Peiting-Niederwies, unterhalb der Litzauer Schleife

Ob es die beiden Flüsse Lech und Ammer sind, oder der Dorfbach, die Peitnach. Ob es das Wellenfreibad ist, oder die vielen Seen rundherum. Ob es einer der schönsten Dorfweiher Bayerns, der „Gumpen“, ist oder eines der zahlreichen Feuchtmoores – in Peiting hat man einen ganz besonderen Bezug zum Wasser. In allen Varianten kann man sich hier im und am Wasser tummeln, die Natur genießen und das nasse Element in vollen Zügen auskosten.



Ein Bach, zwei Flüsse, viele Seen

Ganz nah am Wasser

Selbst im örtlichen Wellenfreibad kommt energetisiertes Wasser nach „Grander“ in die Becken, womit die künstliche Aufbereitung so schonend wie möglich gehalten werden kann.

Erleben Sie Ihren Aufenthalt in Peiting noch intensiver, indem Sie die vielen Bereiche des Wassers erkunden, wandern Sie entlang der Flüsse und Seen oder schon frühmorgens durch das Schwarzlaichmoor, ein wertvolles Biotop mit seltensten Pflanzen und Tieren.

Wasser - das Elixier des Lebens. Und in Peiting spielt es überall eine gewichtige Rolle. Entdecken Sie es!



Der Kalkofensteg in der Ammerschlucht





„Hinein in die Wanderschuhe“
oder lieber „Rauf aufs Rad“?
Die einzigartige Lage Peitings animiert dazu, die
märchenhafte Landschaft selbst zu erkunden.
Wandern Sie auf den Spuren König Ludwigs II., dem
Münchner Jakobsweg oder auf dem Fernwanderweg
der Romantischen Straße. Auch 3 örtliche Themen-
rundwege mit bis zu 13 km Länge bieten abwechs-
lungsreiche und informative Wandererlebnisse. Viele
dieser Touren bieten sich auch perfekt für Nordic

Erwandern, erfahren, erleben

Landschaft aktiv genießen



Klanglabyrinth am Walderlebnispfad

Walking an. Und auf unserem örtlichen Walderlebnis-
pfad kann man spielerisch sogar noch etwas über die
heimische Fauna und Flora lernen...
Ein gut ausgebautes und ausgeschildertes Straßen-
und Wegenetz bietet Radlern unvergessliche Touren
fernab von Alltagsstress und lädt förmlich dazu ein,
unsere wunderschöne Voralpenlandschaft zu
„erfahren“. Der Peitinger Flugplatz rundet das Angebot
zu Lande, zu Wasser und in der Luft dann vollends ab.
Erholung und Entspannung umwehen Sie wie eine
Brise, und Sie spüren, wie der Geist frei wird und neue
Energie tankt.

Voralpenlandschaft





Peiting und Sport sind von jeher zwei Worte, die untrennbar zueinander gehören. Ein Bergsteiger, der gerne in Seen schwimmt, dazwischen Tennis oder Minigolf spielt, nachmittags reiten oder klettern geht und abends dem Eissport frönt ... alles ist möglich, wenn Sie Peiting besuchen. Denn fast unerschöpflich sind die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung in und um den sportlichsten aller Erholungsorte im Pfaffenwinkel.

Bewegung, wohin man kommt

Wer rastet, der rostet

Natürlich gilt dies auch für die kalte Jahreszeit. Für den Wintersportfreund ist Peiting der ideale Standort mit seiner Eishalle, gut ausgebauten Langlaufloipen im Nordic-Center am Schnaidberg und Schlittenpisten, aber auch weltbekannten Skipisten, die in weniger als einer Stunde erreichbar sind.

Mit Möglichkeiten zum Kegeln oder abwechslungsreichen, offenen Kursprogrammen der örtlichen Sportvereine wird das Angebot für die Gäste in Peiting optimal abgerundet.





Spiel, Sport, Freizeit ...





Peiting auf einen Blick

Das sollte man gesehen haben

Wenn Sie bei Ihrem Besuch in Peiting die folgenden Stationen besucht haben, sollten Sie einen umfassenden Eindruck des Marktes Peiting erhalten haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude und schöne Momente in Peiting.



Villa Rustica



Gedenkkapelle



Dorfweiher Gumpen



Kapelle Maria unter der Egg



Hauptplatz



Bergbauweg



Schwarzlachmoor, Ortsteil Hohenbrand



Pfarkirche St. Anna, Ortsteil Birkland



Museum im Klosterte



Pfarkirche St. Michael



König-Ludwig-Weg



Walderlebnispfad



Landeshauptstadt München



Wieskirche, Welt-Kulturerbe



Zugspitze



Aussichtsplattform Alpispix

Märchenschlösser, Museen und Metropolen

Peiting und drumrum

All diese Ziele lassen sich innerhalb einer Stunde für einen interessanten Ausflug von Peiting aus erreichen. Sehen Sie auf den Einklappseiten 10 Vorschläge für spannende Tagestouren.



Passionsdorf Oberammergau



Kloster Ettal



Schloss Linderhof

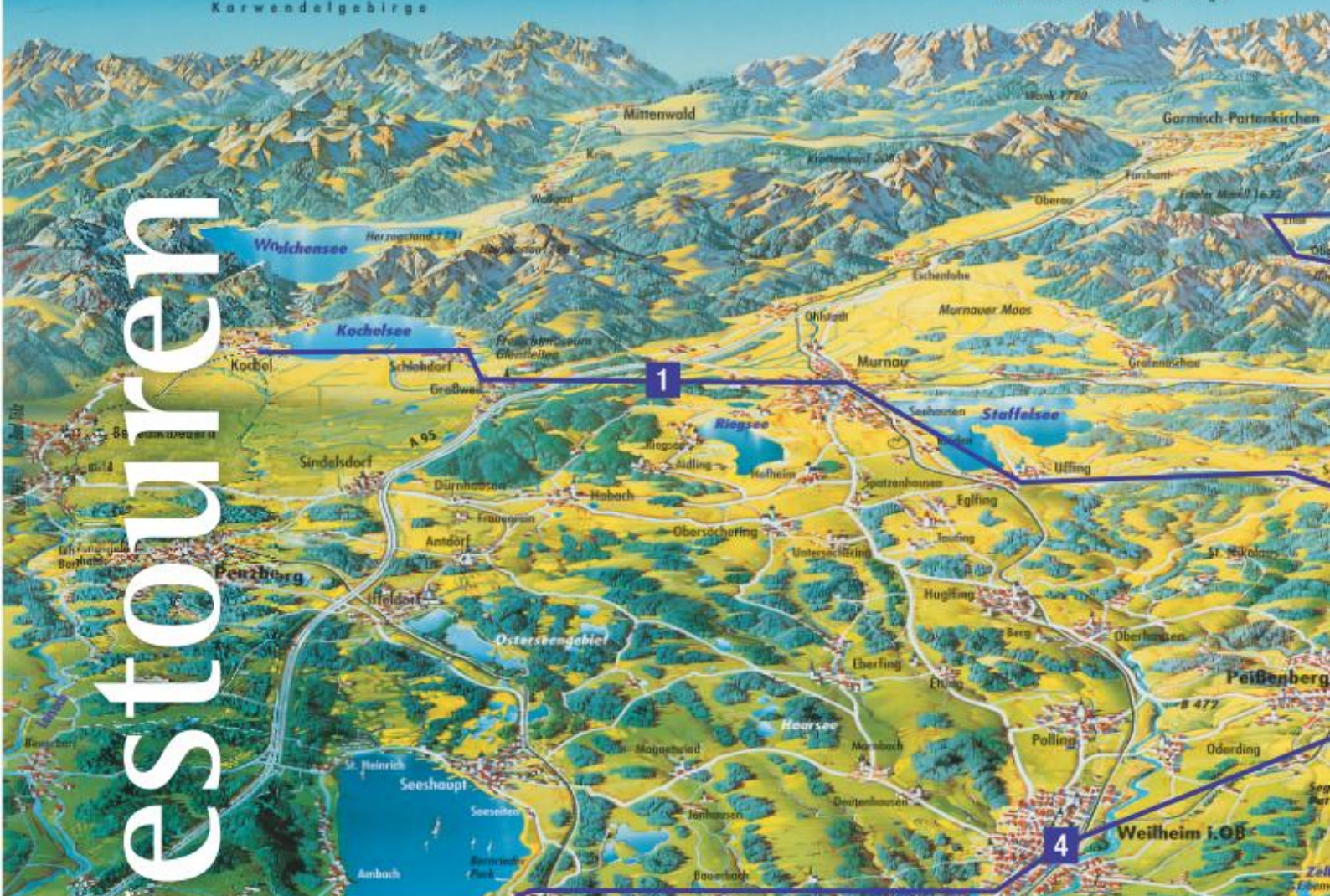


Industriedenkmal „Radom Raisting“



Schloss Neuschwanstein

Top 10 Tagestouren



Kochelsee/Gentleiten

1

Von Peiting über **Rottenbuch**, **Böbing**, **Schöffau**, **Murnau** (Der blaue Reiter, Münther-Museum) zum **Freilichtmuseum Gentleiten**, weiter zum **Kochelsee** (Franz-Marc-Museum, Walchensee-Kraftwerk) und zum Abschluss des Tages ein Besuch im Bayerischen Haupt- und Landesgestüt **Schweiganger**.



Oberammergau/Ettal

2

Von Peiting nach **Oberammergau**, dem Zuhause der Lüftlmalerei und Herrgottsschnitzer (Passionstheater, Heimatmuseum), weiter nach **Ettal** (Barockkirche, Benediktinerabtei, sehenswerte Klosterbrauerei mit Brennerei, Schaukäserei), König Ludwigs II. **Schloss Linderhof** (Schloss mit verschwenderischem Innenausbau, wunderbarer Landschaftspark), Rückfahrt alternativ über **Plansee** (Österreich), **Reutte** in Tirol, Füssen

Rottenbuch/Steingaden

Von Peiting nach **Rottenbuch** Augustinerchorherrenstift, Decken- und Arkadengemälde in der berühmten **Schönbühnenkirche** zur **Eichenbrücke** über die Ammerschlucht, weiter zur **Wieskirche** (UNESCO-Weltkulturerbe, Alterswerk der Gebrüder Zimmermann), Abschluss nach **Steingaden** (ehem. Prämonstratenserkloster, Romanische Basilika mit Fresken der Welfen am Lechrain)

Landsberg/Augsburg

6

Entlang der Romantischen Straße nach **Landsberg am Lech** (beeindruckende Stadtanlage, Rathaus mit historischem Festsaal erbaut von Dominikus Zimmermann, neues Stadtmuseum und Herkomer-Museum, Wildpark), anschließend weiter in die **Schwaben-Metropole Augsburg** (alte Fuggerstadt mit zahlreichen Museen und Galerien, Dom, Rathaus, Schaezlerpalais, Augsburger Puppenkiste), um Sehenswürdigkeiten zu erleben, oder einfach einen Shopping-Ausflug zu machen.

München

7

Mit dem Stundentakt der Bahn sind Sie innerhalb 75 Minuten am Hauptbahnhof in München. Fragen Sie am besten nach dem „Bayerticket“, und erkunden Sie die Metropole ganz entspannt, denn Peiting ist im Stundentakt zu erreichen. Mehr Informationen: www.muenchen.de



Peiting/Schongau/Altenstadt

Peiting: Villa Rustica, Museum im Pfarrkirche St. Michael, Wallfahrtskirche unter der Egg, Dorfweilher „Gumpen“ Vogelarten. **Schongau:** 700-jährige am Lech mit nahezu vollständig Stadtmauer, begehbarem Wehrgang, Tore, gotisches Ballenhaus, Stadtpfarrkirche St. Martin, Stuck von Dominikus Zimmermann. **Altenstadt:** (liegt an der Römerstraße Via Claudia Augusta) Basilika im romanischen Stil, gewölbte dreischiffig, kostbarer Taufstein mit römischen Bildersymbolik. „Großer Gott“ von Altmann



3

(ehem. ...
en- und ...
tiftskirche, ...
elsbacher ...
(höchste ...
tschlands ...
kulturerbe - ...
) und zum ...
ämonstrat ...
Grablege

Weilheim/Starnberger See

4

Von Peiting über den **Hohen Peißenberg** (schönster Rundblick Bayerns) nach **Weilheim**, weiter durch die reizvolle Voralpenlandschaft zum **Buchheim-Museum** bei Bernried am Starnberger See („Museum der Phantasie“, Expressionistensammlung), nun geht es um den **Starnberger See** entlang zum Geburtsort von Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissi) nach **Possenhofen**. Ein Ausflug zur Votivkapelle in **Berg** (hier fand König Ludwig II. den Tod im See) ist genauso ratsam wie ein Besuch auf der **Roseninsel**.

Wessobrunn/Andechs

5

Von Peiting über **Birkland** (Pfarrkirche St. Anna von Dominikus Zimmermann) nach **Wessobrunn** (ehem. Benediktinerkloster, Quellhaus, Pfarrkirche, Tassilolinde, Klostergebäude). Weiter nach **Dießen am Ammersee** (Klosterpfarrkirche) und mit dem Schiff über den See nach **Herrsching**. Hier können Sie nach einer gemütlichen Wanderung zum **Kloster Andechs** (berühmtes Kloster mit schöner Barockkirche) das bekannte Klosterbier genießen und einen wunderbaren Blick über den Ammersee und die ganze Region genießen.



ad 8

Klösterle, ...
che Maria ...
mit vielen ...
Bergstadt ...
erhaltener ...
ürmen und ...
kirche mit ...
Altenstadt ...
Augusta, ...
te Decke, ...
manischer ...
stadt)

Legoland/Günzburg

9

Von Peiting nach **Kempten** und weiter in Richtung **Ulm**. Dort auf die A8 in Richtung **Augsburg** bis **Günzburg** (Legoland-Ausfahrt). Legoland wurde aus über **50 Millionen Lego-Steinen** erbaut und ist ein Abenteuer für Jung und Alt.
www.legoland.de

LEGO
LEGOLAND
DEUTSCHLAND

Schwangau/Füssen

10

Von Peiting nach **Schwangau** zum Tegelberg, der zu Fuß oder per Bahn bezwungen werden kann, **Schloß Neuschwanstein**, **Schloß Hohen Schwangau**, **Füssen** mit historischer Altstadt, zum Abschluss in die **Kristall-Therme** in Schwangau



Impressum:

Herausgeber:
Verkehrsverein Peiting e.V. - Markt Peiting
Ammergauer Straße 2, 86971 Peiting
Konzeption, Design u. Gesamtproduktion:
Ostenrieder Design & Marketing - Peiting
www.ostenrieder.com

Text:

Andrea Deibler, Winfried Kalbitzer,
Peter Ostenrieder, Klement Sesar

Fotos:

Winfried Kalbitzer, Peter Ostenrieder, Irmgard Gruber,
Tourismusverband Pfaffenwinkel, Bezirk Oberbayern,
Verkehrsverein Peiting e.V., Peter Preller (Flugzeug),
Thomas Höglsperger (Kalkofensteg), Hans Schütz (Steinfiguren),
Fotolia, Markt Peiting, Oberbacher (Panoramakarte)

Peiting
wo der Lech
die Ammer küsst...



peiting.de



Tourist-Information Peiting

Ammergauer Straße 2

86971 Peiting

Tel.: +49 (0) 88 61 - 65 35

Fax: +49 (0) 88 61 - 5 91 40

Mail: touristinfo.peiting@t-online.de

